

LEADER-Projekt „Na-Tür-lich Dorf“ an der Freizeitanlage Bosselbach

Da tut sich was!

Der Rückgang der Biodiversität ist deutlich zu spüren. Besonders Gärten und Freizeitgelände bieten ein hohes Potential gegen den Verlust der Arten vorzugehen, indem sie besonders freundlich für die Natur umgestaltet werden. Auf Initiative des Verkehrsverein Vossenack-Simonskall e. V. wird im Rahmen des LEADER-Projekts „Na-Tür-lich Dorf“ der biologischen Station im Kreis Düren e. V. eine naturnahe, langfristige Umgestaltung der Freizeitanlage Bosselbach angestrebt. Ortsansässige Vereine, Institutionen und weitere Interessierte können sich gerne bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen einbringen und das Projekt unterstützen.



Mit einigen Maßnahmen konnte in den vergangenen Wochen bereits erfolgreich begonnen werden. Anfallendes Totholz und notwendige Rückschnitte werden beispielsweise nicht mit dem regulären Grünschnitt entsorgt, sondern bieten nun als Benjeshecke einen idealen Rückzugsort für Vögel und Igel. Die von der Firma Treesurfer notwendig gewordenen Rückschnitte zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht wurden von Ehrenamtlern des Vereins gelungen aufbereitet. Begutachtet wurde das gesamte Vorhaben von Saskia Wolfslast von der

Firma Bre-Wo Arboristik, Auch die Hütte erstrahlt wieder in neuem Glanz und freut sich auf die nächsten Vermietungen, sobald diese wieder möglich sein werden.



Weitere Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse sowie ein Kräuterbeet sollen in diesem Jahr auf der Anlage ergänzt werden und mit Hilfe von Informationstafeln über die naturnahe Umgestaltung aufklären und begeistern.

Frau Sarah Hartmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Biologischen Station im Kreis Düren e. V., steht für Fragen rund um das Projekt und mögliche Unterstützungsleistungen für Vereine und Privatpersonen gerne zur Verfügung.

Fotos: Verkehrsverein Vossenack-Simonskall e. V.